



DIE FÜNF SÄULEN DES ISLAM

Unter den fünf Säulen des Islam versteht man die fünf Hauptpflichten, die ein Muslim einzuhalten hat. Sie bilden den Grundgeist des spirituellen Handelns.

HADJCH DIE PILGERFAHRT

Der Heilige Pilger ist die Wallfahrt nach Mekka, „Hadsch“ genannt. Jeder Muslim, der in fröhlichen Verhältnissen, körperlich und finanziell dazu in der Lage ist, ist verpflichtet, sie mindestens einmal in seinem Leben nach Mekka zur Kaaba, dem ersten Haus Gottes, zu reisen (2:197). Für die Pilgerfahrt nach Mekka ist eine besondere Zeit festgesetzt, die zugleich an das Opfer Abraham erinnert, als er in einem Traumgesicht sah, dass er seinen Sohn Ismail opfern, um Gottes Wohlgefallen zu erlangen. Allah deutete ihm an, dass dieser Ismail nicht opfern, sondern ein Lamm schlachten solle. In Erinnerung daran sind alle muslimischen Gebete mit der Erinnerung an die Pilgerfahrt verbunden. Am ersten Tag des Monats, dem Zwei „Zil-ul-Hidja“, ein Tier, die „Hadsch“ ist nicht nur ein überweltliches Erleben der Seele, die zur Vereinigung mit Gott nach Mekka wandert, es ist auch ein wichtiges Ereignis von höchstem Rang, das sich zu jeder Gelegenheit Muslimen von Mekka aus aller Welt an einem Ort versammelt und so Gelegenheit bietet, die unterschiedlichen Aspekte der Völker und Kulturen kennenzulernen.

SAUM DAS FASTEN

Im Monat Ramadan, dem heiligsten Monat des islamischen Kalenders, ist Saum, die Pflicht, den Tag über zu fasten. Fasten ist ein zentraler Bestandteil des islamischen Glaubens. Es ist eine Form der spirituellen Reinigung und der Annäherung an Gott. Durch das Fasten sollen die Sinne geschärft werden, die Botschaft Gottes besser verstanden werden und die Liebe zum Nächsten gefördert werden. Saum ist eine der fünf Säulen des Islam. Er ist eine Form der spirituellen Reinigung und der Annäherung an Gott. Durch das Fasten sollen die Sinne geschärft werden, die Botschaft Gottes besser verstanden werden und die Liebe zum Nächsten gefördert werden.

DIE FÜNF SÄULEN DES ISLAM

Unter den fünf Säulen des Islam versteht man die fünf Hauptpflichten, die ein Muslim einzuhalten hat. Sie bilden den Grundgeist des spirituellen Handelns.



SCHAHHAADAT DAS GLAUBENSBEKENNTNIS

Das Bekenntnis zum Islam, „Schahada“ genannt, ist die erste Säule des Islam. Es besteht aus zwei Teilen: „La ilaha illa Allah, Muhammad rasulullah“. „Niemand ist anbetungswürdig außer Allah, Muhammad ist der Gesandte Allahs.“ In der Aussage der Schahada wird die Einheit Gottes und die Sendung des Propheten Muhammad bestätigt. Die Schahada ist nicht nur ein Lippenbekenntnis, sondern eine innere Überzeugung, die den Muslimen die Verantwortung auferlegt, Allah zu verehren und sich an seine Gebote zu halten. Die Schahada ist die Grundlage für alle anderen Säulen des Islam. Sie ist die Voraussetzung für die Aufnahme in die Gemeinschaft der Muslime. Die Schahada ist die Grundlage für alle anderen Säulen des Islam. Sie ist die Voraussetzung für die Aufnahme in die Gemeinschaft der Muslime.



DER ISLAM UND SEINE QUELLEN



DER HEILIGE PROPHET MUHAMMAD SAW



AMJ Koblenz - Tahir Moschee hat retweetet



Ahmadiyya Jugend @AhmadiyyaJugend · 21. Juli

Die Mehrheit der Deutschen sieht eine **#Bedrohung** im **#Islam**, wohingegen **#Muslime** die Friedfertigkeit ihrer **#Religion** beteuern. In der nächsten Folge von **#StimmeDesIslam** erörtert Imam @iftiswelt diese gegensätzlichen Positionen im Hinblick auf **#Vernunft** & **#Spiritualität**. **#Ahmadiyya**



AHMADIYYA MUSLIM
JUGENDORGANISATION

Twitter Facebook Instagram
#AHMADIYYAJUGEND

DER ISLAM

EINE BEDROHUNG ODER EINE
QUELLE FÜR DEN FRIEDEN?


MIT IMAM IFTIKHAR AHMAD

DIE STIMME DES ISLAM

// MO, 22.07 // 20:00 UHR

LIVE VIA Twitter Facebook YouTube Instagram **@AHMADIYYAJUGEND**

www.ahmadiyyajugend.de

Islam Ahmadiyya  und Islam Ahmadiyya - Presse

4

22

39